

Wendepunkt in Sicht?

Innerhalb der EZB hat Frau Schnabel inzwischen den Iren Phillipp Lane als Chefeinflüsterer von Präsidentin Christine Lagarde – einer gelernten Juristin – abgelöst. Entsprechend treffen ihre Worte dieser Tage auf besonders interessierte Zuhörerschaft. So auch zur Wochenmitte, als sie die niedriger als erwartet ausgefallenen Inflationszahlen für November als „erfreuliche Überraschung“ bezeichnete, die nun auch rückläufige Kerninflation erwähnte und die Entwicklung insgesamt positiv würdigte. Eine weitere Zinserhöhung bezeichnete sie in diesem Lichte als ziemlich unwahrscheinlich, was sowohl Aktien- als auch Rentenmärkte beflügelte, beginnt doch nun die Zinswende an Kontur zu gewinnen. Passend dazu fielen eine Reihe von US-Arbeitsmarktdaten schwächer aus als erwartet, so dass auch dort Zinssenkungshoffnungen Auftrieb erhielten.

Mit Blick auf die Konjunktur in Deutschland bleibt Schmalhans Küchenmeister: Im vergangenen Monat schrumpfte die Industrieproduktion weiter und auch die Auftragseingänge waren rückläufig.

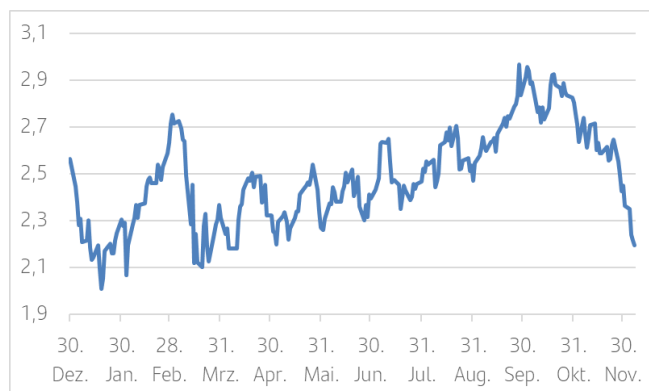
Aktien

Der Weltaktienindex konsolidierte nach den Zugewinnen der Vorwochen auf hohem Niveau, wobei europäische Titel positiv hervorstachen. Mit dem Rückenwind von der Zinsseite konnte der Dax Index sogar ein neues Allzeithoch erklimmen. Sehr schwach hingegen tendierten chinesische Aktien – gegenüber dem Weltaktienindex fielen sie auf ein 19-Jahrestief. Konjunktursorgen, aber vor allem Bedenken hinsichtlich des weiteren Fortgangs der Immobilienkrise lasteten auf dem Markt. Dass die Ratingagentur Moody's die Einschätzung von acht chinesischen Banken auf negativ gesenkt hat, befeuerten diese zusätzlich.

Renten

Wohl dem, der in langlaufenden Anleihen investiert ist: Wenn die Zinswende naht, sind dort in der Regel die höchsten Kursgewinne zu verzeichnen. Die Aussagen Schnabels trieben die Rendite der marktführenden 10-jährigen Bundesanleihe auf ein 7-Monatstief von 2,2%. Aktuell preist der Markt Zinssenkungen von 1,5-Prozentpunkten für das nächste Jahr in der Eurozone ein. Eine erste Zinssenkung im zweiten Quartal wird als sicher angesehen. Im Lichte der schwachen Arbeitsmarktdaten in den USA gehen die Erwartungen dort in die gleiche Richtung. Entsprechend sank die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen auf 4,17%.

Rendite 10-jährige Staatsanleihe Deutschland (2023)*



Aktuelle Prognosen**

	Schlusskurs 07.12.2023	Prognosen 31.12.2024	Potenzial
DAX	16.629	17.500	5,24%
Euro Stoxx 50	4.175	4.700	12,58%
Dow Jones industrial	33.508	38.000	13,41%
S&P 500	4.288	4.900	14,27%
Fed Funds (Mittelwert in %)	5,375	4,875	-0,50
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	4,50	4,25	-0,25
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,20	2,50	0,31
Dollar je Euro	1,078	1,15	6,63%
Gold (Dollar je Feinunze)	2.030	2.100	3,45%

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



Ausblick auf die kommende Woche

Montag, 11. Dezember 2023

Dienstag, 12. Dezember 2023

11:00 Deutschland, ZEW

14:30 USA, Verbraucherpreise

Mittwoch, 13. Dezember 2023

20:00 USA, Notenbank Zinsentscheid

Donnerstag, 14. Dezember 2023

14:15 Eurozone, EZB Zinsentscheid

14:30 USA, Erstanträge Arbeitslosenunterstützung

14:30 USA, Einzelhandelsumsätze

Freitag, 15. Dezember 2023

03:00 China, Einzelhandelsumsätze

09:30 Deutschland, HCoB Einkaufsmanagerindizes

15:15 USA, Einzelhandelsumsätze

Wussten Sie,

...dass sich beim **Weltklimagipfel in Dubai** gut 20 Staaten verpflichtet haben, zum Schutze des Weltklimas die Kernkraft deutlich auszubauen?

Dazu zählen unter anderem Frankreich, Großbritannien, die USA, Japan, Kanada sowie eine Reihe weiterer europäischer Länder. Der Weltklimarat IPCC stuft die Kernkraft in Bezug auf die Folgen für die menschliche Gesundheit als vergleichbar mit Erneuerbaren Energien ein.

Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management Luxembourg S.A. (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kaufaufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© SANTANDER ASSET MANAGEMENT LUXEMBOURG S.A., Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 08.12.2023, 10:00 Uhr
Quelle: Santander Asset Management German Branch

